

Süßer die Glocken nie klingen

♩ = 70

1. Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit;
's ist, als ob Englein singen wieder von Frieden und Freud,
wie sie gesungen in seliger Nacht, Glocken mit heiligem
Klang, klingen die Erde entlang!

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816-1890)

Melodie: von dem Volklied "Seht, wie die Sonne dort sinket" (Thüringen 1841, Schlesien 1847)

Liedtext

1. Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit;
's ist, als ob Englein singen
wieder von Frieden und Freud,
wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang,
klingen die Erde entlang!

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

<https://melodiemeister.com/suesser-die-glocken-nie-klingen-text-noten>

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/UqAsmt4R0Ik>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit;
's ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud,
wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!
2. O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!
3. Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang,
alle aufjauchzen mit herrlichem Klang.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!